

# Umsetzungsmöglichkeiten der Vorgaben für Biobetriebe mit Anbindehaltung

Uwe Eilers  
Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung,  
Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei  
Baden-Württemberg  
Atzenberger Weg 99, 88326 Aulendorf

Tel.: +49(0)7525 942-308  
Email: [uwe.eilers@lazbw.bwl.de](mailto:uwe.eilers@lazbw.bwl.de)  
Internet: [www.lazbw.de](http://www.lazbw.de)



Baden-Württemberg

Anbindehaltung im Biobetrieb

---

## Übersicht

- Einleitung
- Vorgaben und Lösungen für die Anbindehaltung
  - Aufstallung
  - Freigeländezugang
- Zusammenfassung

## Grundsätzliche Vorschriften für das Halten von Rindern im ökologischen Landbau

Gem. VOen (EG) 834/2007 und 889/2008

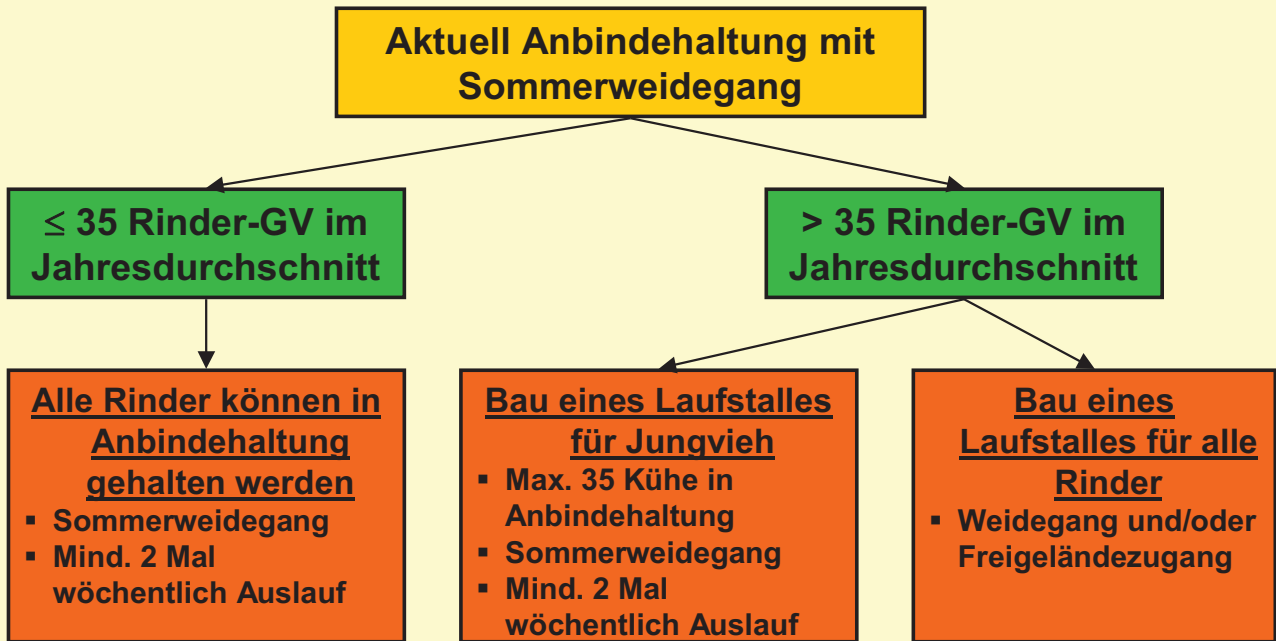
- Die Anbindehaltung ist untersagt
- Priorisierung des Weideganges
- Mindestflächen für Stall- und Außenbereiche
- Unterbringung im Stall darf keine Gefährdung für die Tiere darstellen und es ist ein gewisses Maß an Komfort bereit zustellen.

## Das müssen wir vermeiden !!!



# Kleinbetriebe dürfen Anbindehaltung beibehalten

## Entwicklungspfade für Betriebe mit Anbindehaltung im Öko-Landbau



**Merkblätter für die Umweltgerechte Landwirtschaft**

No. 28      Ökologischer Landbau      Juni 2010

### Anbindehaltung von Rindern im ökologischen Landbau

**Inhalt**

Vorwort

1. Einleitung
2. Annahmen von den Produktionsvorschriften
3. Anforderungen an die Anbindehaltung im ökologischen Landbau
4. Anforderungen an den Freigelandezugang im ökologischen Landbau
5. Anforderungen an die Gestaltung und Bewirtschaftung von Freigelandeflächen
6. Beratungsempfehlungen und Hinweise für die Gestaltung des Freigelandezuges
7. Beratungsempfehlungen und Hinweise für die Umsetzung des Freigelandezuges
8. Entwicklungsmöglichkeiten für Milchviehbetriebe mit Anbindehaltung
9. Anhang



Bild 1: Die Anbindehaltung von Rindern ist im ökologischen Landbau ab 2014 nur noch im Kleinbetrieb erlaubt.

**Vorwort**

Ein Grundsatz und damit ein Grundwert der ökologischen Tierhaltung ist die Beachtung eines hohen Tierschutzniveaus unter Berücksichtigung tierartenspezifischer Bedürfnisse. Mit diesem Grundsatz wirkt die ökologische Landwirtschaft, diesem Grundsatz muss sie gerecht werden. In der Ableitung dieses Grundsatzes ergeben sich spezifische Vorgaben für die Haltungsbedingungen des Tieres, die in der EU-Öko-VO (Verweise sind im Anhang, Ziffer 9.1. erläutert) festgelegt sind.

Diese Vorgaben umzusetzen, muss Anliegen aller Beteiligten innerhalb des ökologischen Agrarsektors sein, um das Vertrauen der Konsumenten und der Gesellschaft in ökologisch und damit tiergerecht erzeugte Produkte langfristig zu erhalten.

Einen wichtigen Schritt in diesem Zusammenhang stellt das langfristige Auslaufen der Übergangsfristen für Annahmen in der ökologischen Tierhaltung bis zum 31. Dezember 2013 dar, das sich das Ende der Anbindehaltung von Rindern bedeutet.

**Baden-Württemberg**  
Landwirtschaftliches Zentrum  
für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchviehhaltung,  
BSE und Fiebersucht

## Anforderungen an die Anbindehaltung im Kleinbetrieb

- Abmessungen der Anbindeplätze, so dass Tiere nicht auf Kanten oder Gitterrosten liegen oder stehen
- Weicher Untergrund und ausreichend Einstreu
  - Auf Tiergerechtheit geprüfte Matte/Matratze
  - Stroh-Mistmatratze oder ähnliches organisches Material
- Verstellbare Anbindevorrichtung, tierindividuell anpassbar
- Kein Hochbinden der Schwänze
- Keine Kuhtrainer
- Integration von Kalbinnen frühestens zwei Tage nach der Kalbung in die angebundene Kuhherde

## Zulässige Komfortmatratzen für Anbindestände

umzusetzen bis spätestens 31.12.2013

Produkt	Kurzbeschreibung	Hersteller	Prüfung*
Lenta	Einschichtige Gummi- matte mit Noppenprofil Stärke: 30 mm	Gummiwerk Kraiburg Elastik GmbH 84529 Tittmoning Tel. 08683 701303 <a href="http://www.kraiburg-agri.com">www.kraiburg-agri.com</a>	BVET 03.06.2009
Santé-Mat	Dreischichtige, ge- schäumte Matte Stärke: 33 mm	Grüter Handels AG 6018 Butisholz, CH Tel. 041 929 6060 <a href="http://www.ghag.ch">www.ghag.ch</a>	BVET 15.12.2009

\*Mögliche Prüfungen auf Tiergerechtheit:

Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG):

- Signum-Test
- Fokus-Test BTS Rindvieh

Bundesamt für Veterinärwesen Schweiz (BVET):

- Prüfung von serienmäßig hergestellten Stalleinrichtungen und Aufstallungssystemen gemäß Tierschutzgesetz in der Schweiz.

## Matratze „Lenta“



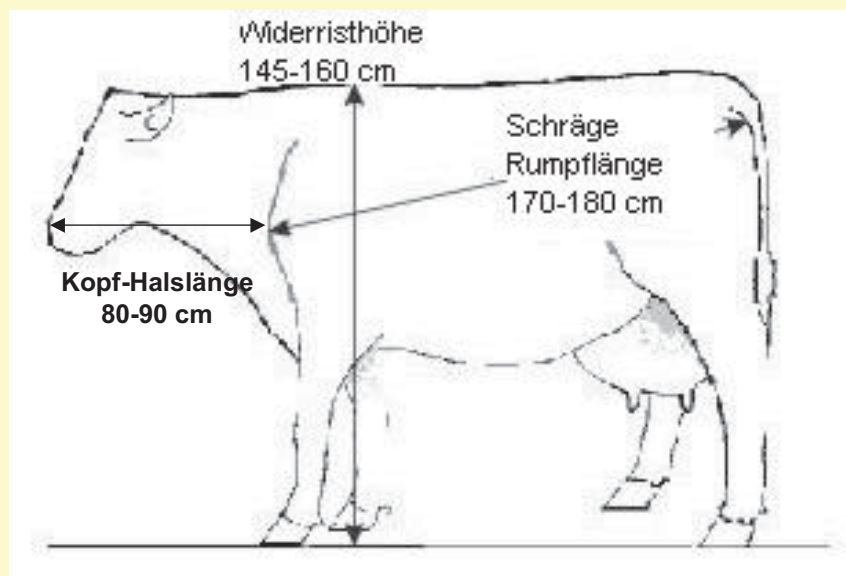
## Matratze „Santé-Mat“



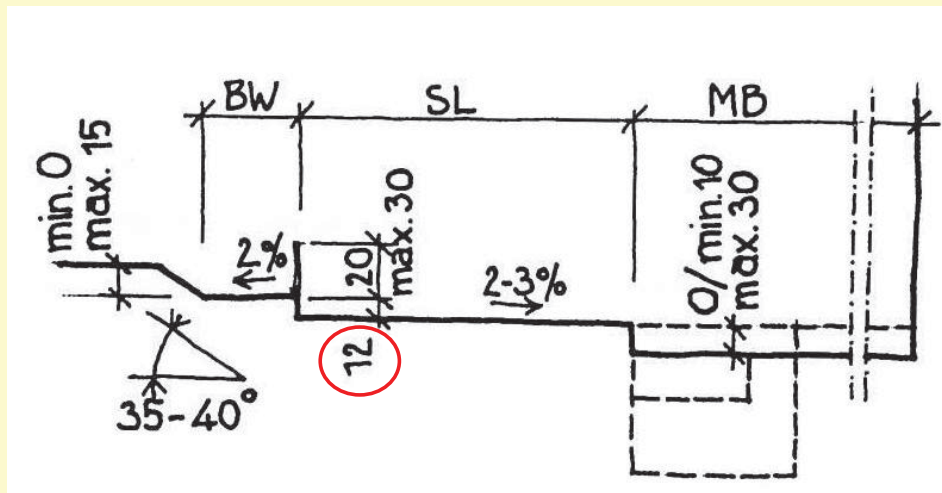
## Weiteregehende Vorgaben für die Gestaltung von Anbindeplätzen

	Vorgabe	Richtwert <sup>a</sup>
Standlänge	0,92 x schräge Rumpflänge (cm) + 30 (cm)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 175 bis 190 cm für Kühe der Rassen Holstein, Fleckvieh und Braunvieh</li> <li>• Ca. 165 cm für Kühe der Rasse Vorderwälder</li> <li>• Ca. 150 cm für Kühe der Rasse Hinterwälder</li> </ul>
Standbreite	0,86 x Widerristhöhe (cm)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 120 bis 130 cm für Kühe der Rassen Holstein, Fleckvieh und Braunvieh<sup>b</sup></li> <li>• 110 bis 120 cm für Kühe der Rassen Vorderwälder</li> <li>• 105 bis 110 cm für Kühe der Rasse Hinterwälder</li> </ul>
Anbindevorrichtung	Spielraum: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mind. 60 cm in Längsrichtung</li> <li>• Mind. 40 cm in Querrichtung</li> </ul>	
Trogwand	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglichst flexibel</li> <li>• Bei fester Ausführung max. 30 cm hoch</li> </ul>	
Trogbodenhöhe	10 bis 15 cm über dem Standniveau der Tiere	

## Wichtige Körpermaße für die Standabmessungen



## Die Standabmessungen müssen aktuell sein



- **Standlänge (SL):**  $0,92 \times sRL + 30$  (cm) ~ **1,75 bis 1,90 m**
- **Standbreite (SB):**  $0,86 \times WH$  (cm) ~ **1,20 bis 1,30 m**
- **Barnweite (BW):** 50 bis 55 cm



# Elastische Matratzen für den Anbindestall ?!

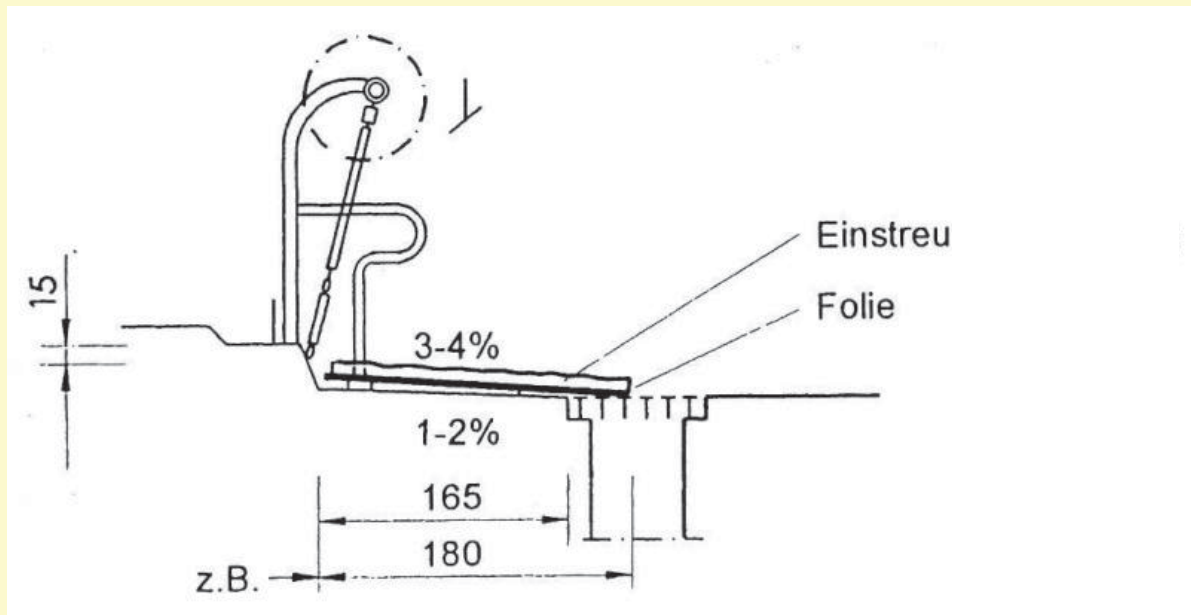


Foto: Pohlmann



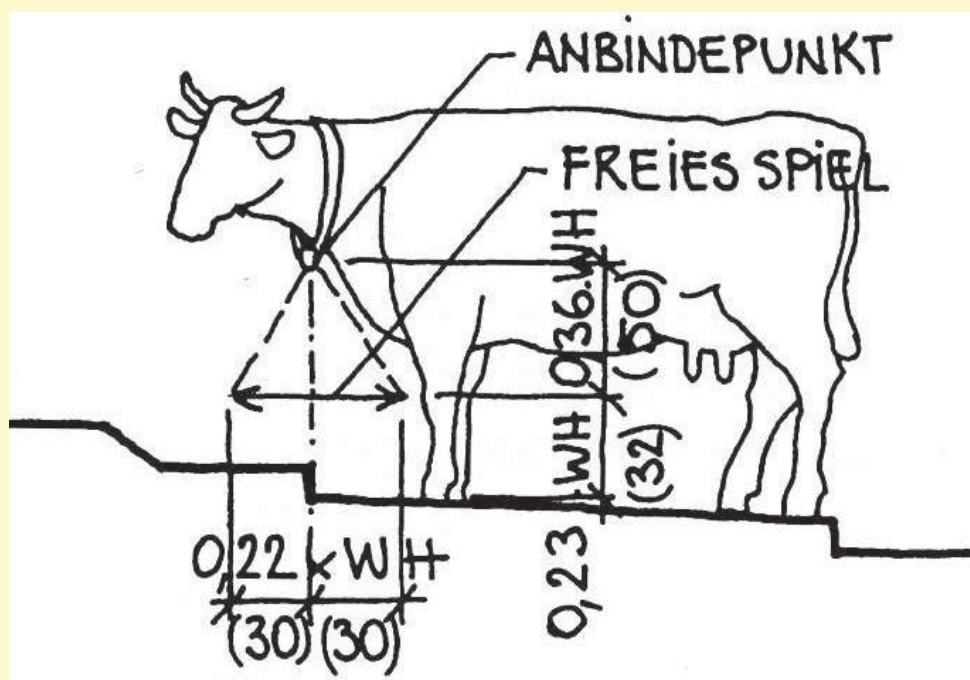
# Gitterrost entschärfen – keine Rundstege !



U. Eilers, 26.01.2012

Seite 22

# Die Anbindung muss genügend Spiel haben





Zu wenig Spiel ? !



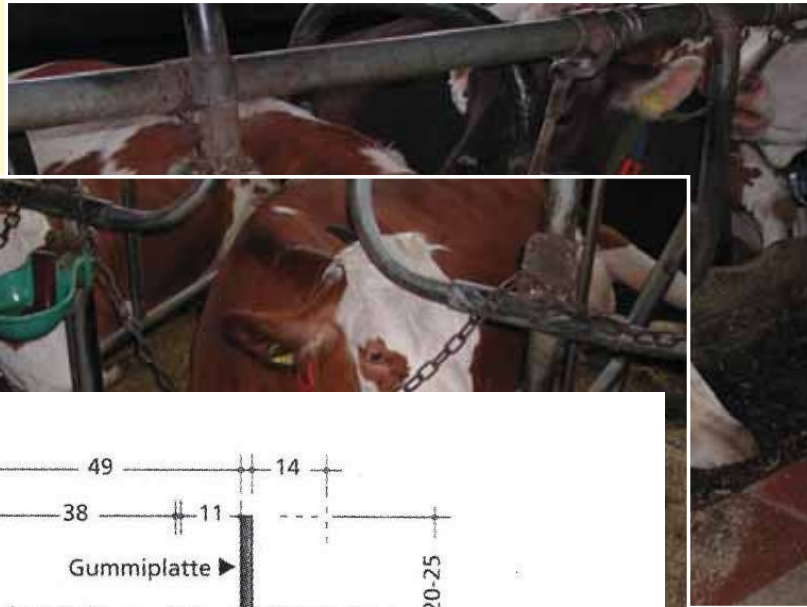
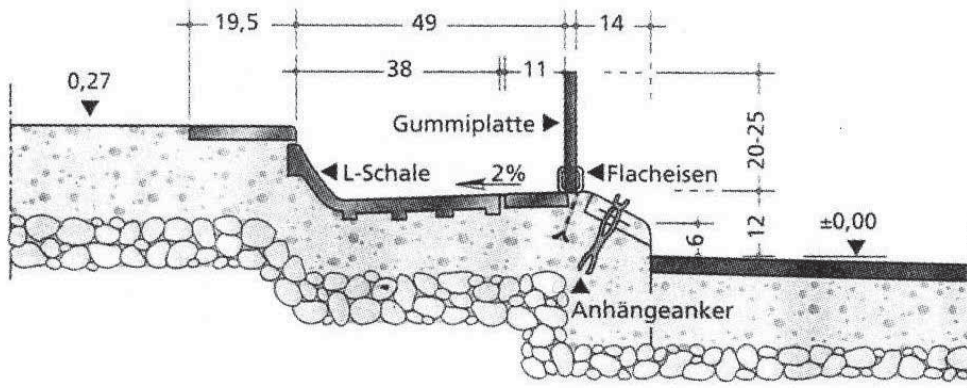


Abb. 1: Empfehlenswerte Futterkrippe mit elastischer Futterbremse aus Gummi (aus HÖRNING & SIMANTKE 2000)



## Lassen sich Abweichungen von den Vorgaben kompensieren ?

Abweichung von max. 3% in der Standlänge

Min. 90% der Tiere stehen bzw. liegen auf geschlossener Fläche und  
Max. 10% der Tiere haben veränderte Tarsalgelenke

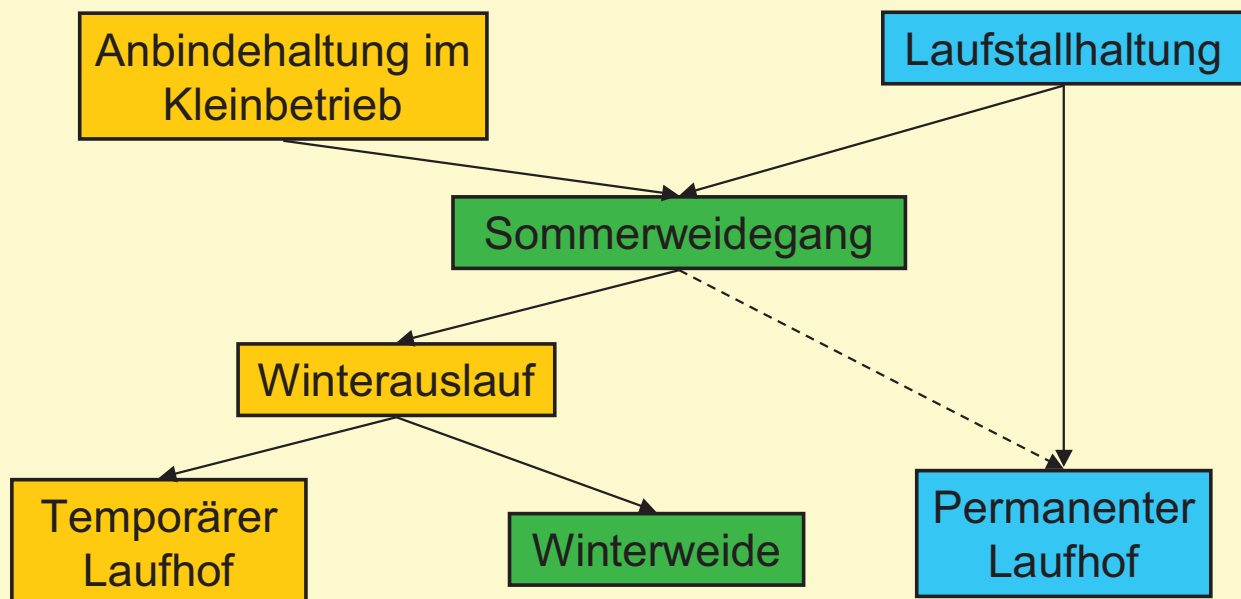
- Bewegungsfreiheit ?
- Bodenbeschaffenheit ?
- Licht- und Luftverhältnisse ?
- Betreuungsintensität ?

Unter 90% der Tiere stehen bzw. liegen auf geschlossener Fläche oder  
über 10% der Tiere haben veränderte Tarsalgelenke

- Prüfung und ggf. Anpassung der Standlänge
- Prüfung und ggf. Anpassung von Liegematratze und /oder Einstreu

# Sommerweidegang ist der Königsweg

Möglichkeiten des Freigeländezuganges für Rinder im Öko-Landbau



## Weidegang muss Rahmenbedingungen erfüllen

- Voraussetzungen
  - Geeignete Witterung
  - Zustand des Bodens, Schutz der Grasnarbe, keine Überweidung, keine Morastbildung !
  - Keine hindernden Umstände
- Sommerweidegang (Weidegang während der Vegetationsperiode)
  - Mind. 120 Tage pro Jahr für je mind. fünf Stunden
  - Richtwert mindestens 600 m<sup>2</sup> je GV
- Winterweide
  - Hofnahe Flächen mit gewachsenem Boden, mit im Winter zeitlich begrenzter Nutzung als Auslauf
  - Mind. 36 m<sup>2</sup> je Kuh (Achtfacher Wert gem. EU-VO 889/2008, Anlage III)
  - Befestigung von Sammelplätzen, Weideein- und Austrieb

## Weitere Vorschriften für den Freigeländezugang

- Minstdauer für zeitlich beschränkten Zugang zu Freigelände beträgt eine Stunde
- Nach dem Abkalben kann eine Woche lang auf Auslauf verzichtet werden
- Das Freigelände kann zu maximal 75% der Mindestfläche überdacht sein
- Spätestens nach Ablauf der 2. Lebenswoche ist Kälbern Weidezugang zu gewähren
- Wenn Kälber keinen Weidezugang erhalten, ist ihnen spätestens nach Ablauf der 2. Lebenswoche ständiger Zugang zu einem Laufhof zu gewähren
- Stichwort Mutterkuhhaltung

## Temporär genutzter Laufhof (Anbindehaltung)

### Lösungsmöglichkeiten für durchlässigen Boden

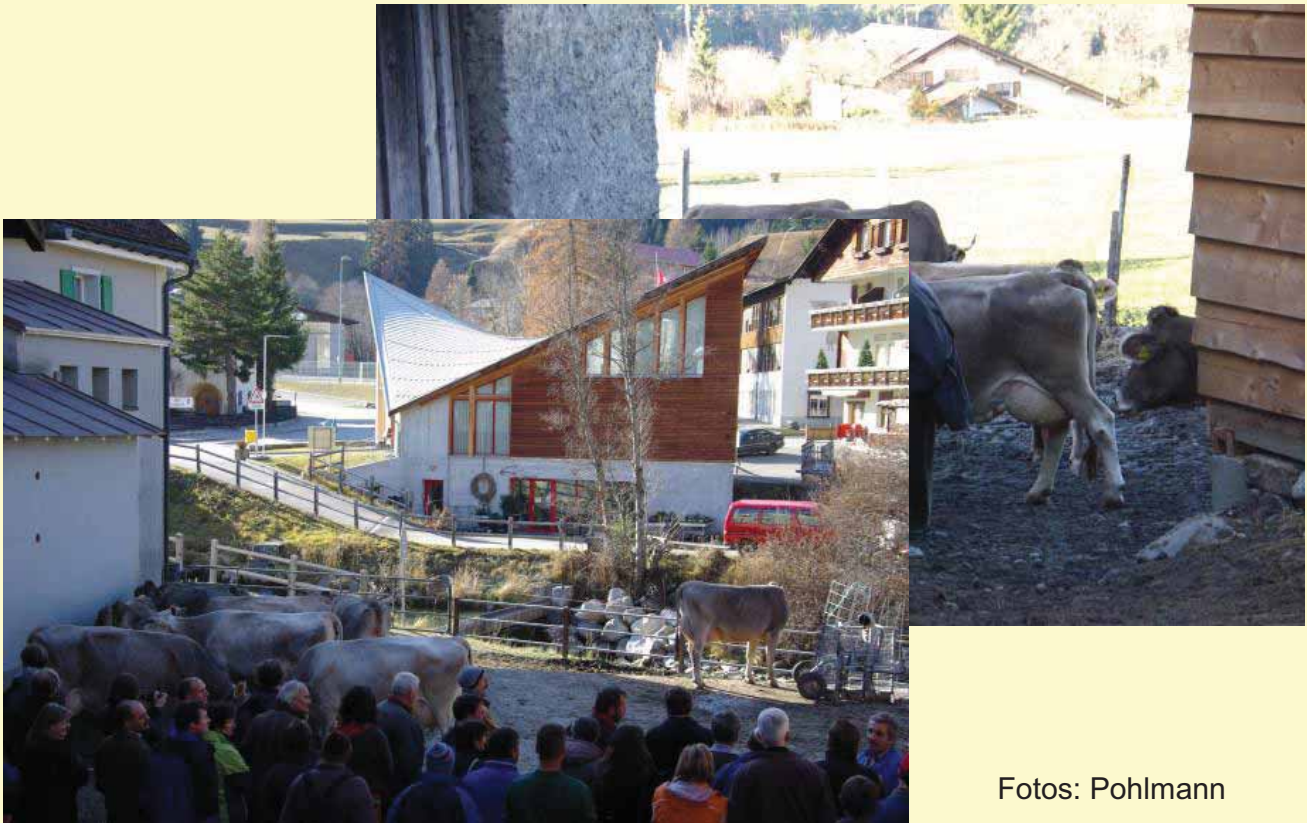
- Rasengittersteine / Kunststoff-Gitterelemente
- Hackschnitzel
  - Nur für Jungvieh geeignet
  - Nur beschränkt räumbar !
  - Grobes, schadstoffreies Material ohne Rinde
  - Schüttstärke 30 bis 50 cm
  - Seitliche Einfassung
  - Austausch des Materials alle drei bis fünf Jahre, kompostierbar
- Pflastersteine
- Vorhandene Hoffläche einzäunen



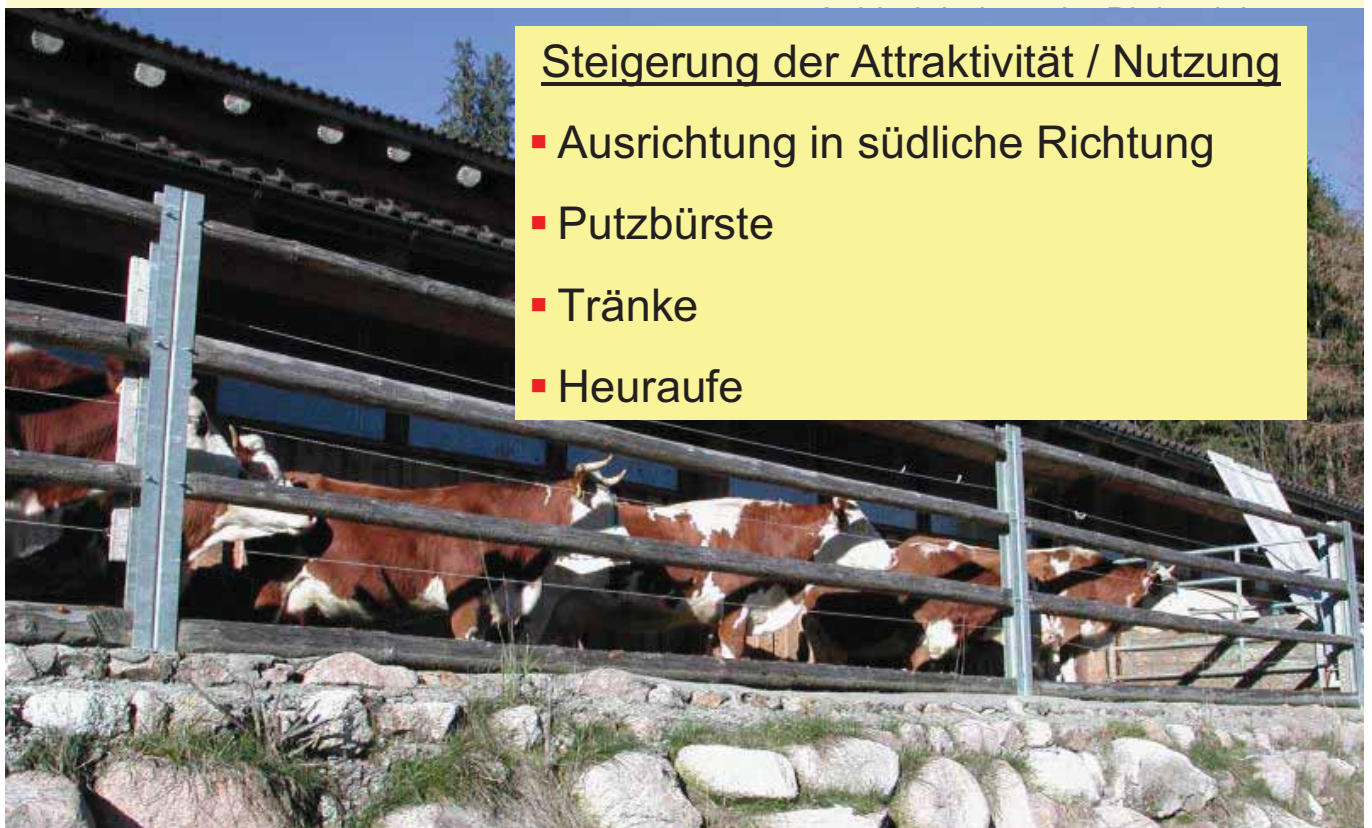
## Anbindehaltung im Biobetrieb



Fotos: Pohlmann



Fotos: Pohlmann



### Steigerung der Attraktivität / Nutzung

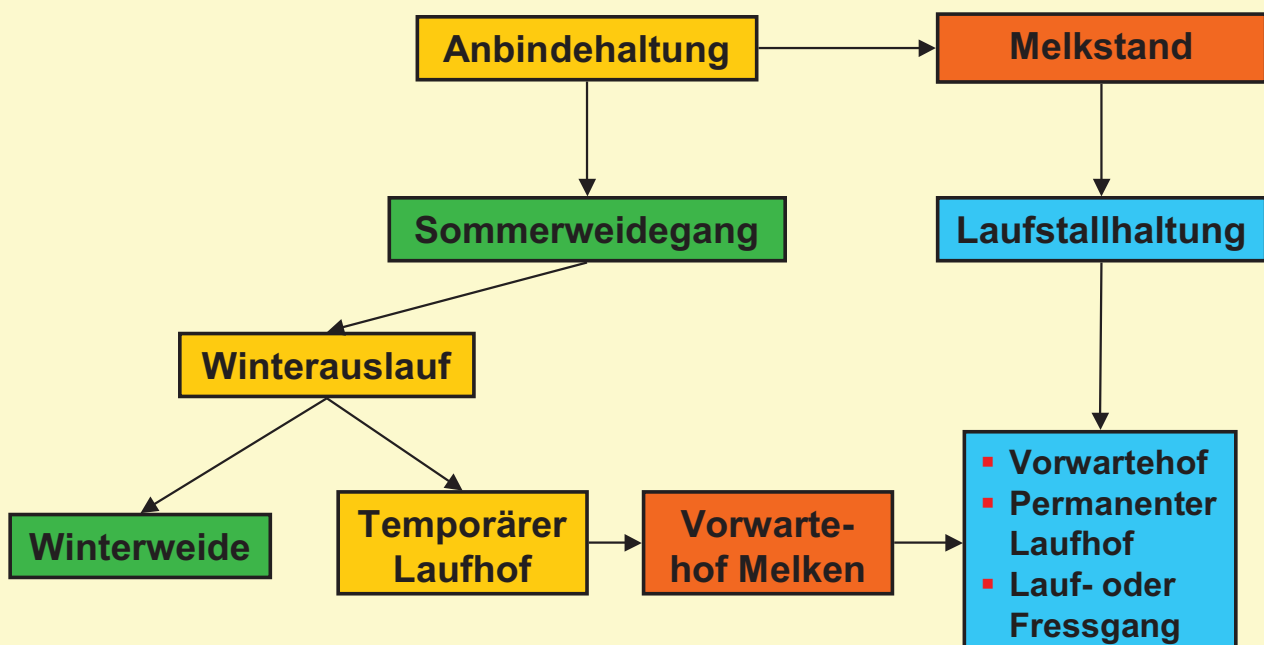
- Ausrichtung in südliche Richtung
- Putzbürste
- Tränke
- Heuraufe

## Versiegelte Flächen kommen deutlich teurer

Bodenbefestigung	Beton	Asphalt	Kunststoffgitter	Verbundsteine
Laufhöffläche je Tier m <sup>2</sup>	7,00		9,00	
Laufhöffläche für 15 Kühe m <sup>2</sup>	105,00		135,00	
Kosten je m <sup>2</sup> €	80,00	110,00	25,00	55,00
<b>Kosten für Laufhöffläche (15 Kühe) €</b>	<b>8.400,00</b>	<b>11.550,00</b>	<b>3.375,00</b>	<b>7.425,00</b>
Min. nicht überdachte Fläche m <sup>2</sup>	17,00			
Zusätzlicher Lagerraum bei 1000 mm jährlichem Niederschlag m <sup>3</sup>	8,50			
Kosten je m <sup>3</sup> , €	60,00			
Kosten zusätzlicher Lagerraum €	510,00			
<b>Gesamt-Investitionskosten für Laufhof €</b>	<b>8.910,00</b>	<b>12.060,00</b>	<b>3.375,00</b>	<b>7.425,00</b>
Bruttopreise, 2011				

## Ein Laufhof ist der erste Schritt zum Laufstall

Entwicklungspfad vom Anbinde- zum Laufstall für Milchkühe





## Zusammenfassung

- Kleinbetriebe mit Anbindehaltung haben im ökologischen Landbau ein Privileg und eine besondere Verantwortung
- Das Merkblatt „Anbindehaltung von Rindern im ökologischen Landbau“ gibt den verbindlichen Rahmen vor
- Die Stallungen müssen bis spätestens 31.12.2013 den Vorgaben entsprechen
- Über Kompensationsmöglichkeiten bei geringfügigen Abweichungen besteht noch keine Klarheit
- Für den Winterauslauf wird eine Fläche mit undurchlässigem Boden empfohlen
- Ein Prüfbogen für die Anbindehaltung von Rindern in Kleinbetrieben ist in Arbeit.



**Herzlichen Dank für Ihr Interesse !**